

(Fortsetzung von Seite 64)

Tradition, Kultur und Frieden miteinander zu verbinden.

Die Moderatoren berichteten von 30 verschiedenen Projekten und Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres. Junge Musiker und Tänzer die von der „Flamme des Friedens“ unterstützt werden, umrahmten mit ihren Darbietungen den Abend.

Beim Programmpunkt Auszeichnungen wurde Kommerzialrat Herbert Feilmayr Hptm des k.u.k. priv. unif. Bürgerkorps der landes-

fürstlichen Stadt Vöcklabruck, der „Stern zum Grossen Ehrenzeichen am Bande“ für Verdienste um die Traditionspflege des Stadtverbandes Hollabrunn verliehen.

Der Verein zur Förderung des Friedens/ Flame of Peace ist eine gemeinnützige und überparteiliche, sowie religionsunabhängige Vereinigung zum Zwecke der Förderung und Auszeichnung von Friedensstiftenden Maßnahmen und Personen, die sich um den Frieden in der Welt verdient machen.



Große Ehre für Kommerzialrat Herbert Feilmayr beim Jahrestag der Flamme des Friedens in Wien.



ÖKB-Obmann Alfred Deimbacher, Sandor und Herta Margaret Habsburg-Lothringen, Franz Satzinger (ÖKB), Kommerzialrat Herbert Feilmayr (v.l.) Foto: Ilse Reitner

„FLAMME DES FRIEDENS“

Feilmayr wurde geehrt

VÖCKLABRUCK/WIEN/HOLLABRUNN. Die Hoheiten Herta Margaret und Sandor Habsburg-Lothringen, die Präsidenten der „Flamme des Friedens“, konnten zum Galaabend im Palais Schönborn in Wien Gäste aus dem In- und Ausland begrüßen. Der Abend bietet jedes Jahr den Gästen die Möglichkeit, Tradition, Kultur und Frieden miteinander zu verbinden. Beim Programm-

punkt Auszeichnungen verliehen die Hoheiten Kommerzialrat Herbert Feilmayr, Hauptmann des k.u.k. priv. unif. Bürgerkorps der landesfürstlichen Stadt Vöcklabruck, den „Stern zum Großen Ehrenzeichen am Bande“ für Verdienste um die Traditionspflege des Österreichischen-Kameradschaftsbundes-Stadtverbandes Hollabrunn.

Infos: www.flameofpeace.org ■